



2023/155

SÄCHSISCHES  
OBERBERGAMTSächsisches Oberbergamt  
Postfach 13 64 | 09583 FreibergIngenieurbüro Ladde-Hobus  
OT Bitterfeld  
Binnengärtenstraße 10  
06749 Bitterfeld-WolfenIhr/e Ansprechpartner/-in  
Carola Dörr**Durchwahl**  
Telefon: +49 3731 372-3110  
Telefax: +49 3731 372-1009

carola.doerr@oba.sachsen.de \*

**Ihr Zeichen**  
Ho**Ihre Nachricht vom**  
29.11.2022**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
31-4146/5314/98-2023/155Freiberg,  
3. Januar 2023**Bebauungsplan Nr. 12 "Seelhausener See – Erholung und Freizeit  
Löbnitzer Bucht"**  
**Gemarkung Löbnitz, Gemeinde Löbnitz,  
Landkreis Nordsachsen (lt. Lageplan)****Stellungnahme des Oberbergamtes als Träger öffentlicher Belange  
2022/1897**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 29. November 2022 beteiligten Sie das Sächsische  
Oberbergamt als Träger öffentlicher Belange an oben genanntem Vorhaben.

Dazu erhalten Sie folgende Stellungnahme:

**Aktiver Bergbau**Das Vorhaben befindet sich innerhalb der Grenzen des Abschluss-  
betriebsplanes für den Braunkohlentagebau Goitsche (Betriebsnummer  
6412). Der Bergbauunternehmer, die LMBV-Lausitzer und Mitteldeutsche  
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Walter-Köhn-Straße 2 in 04356  
Leipzig ist am Verfahren zu beteiligen.Das Vorhaben liegt zum Teil in dem auf Braunkohle verliehenen  
Bergwerksfeld „Rösa“ (Feldnummer 3252). Bergwerkseigentümer ist die  
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120  
in 10437 Berlin. Wir empfehlen die BVVG zum Vorhaben anzuhören.In östlicher Nachbarschaft zum Vorhaben befindet sich der Kiessandtagebau  
Löbnitz (Betriebsnummer 6006) der Kieswerke Löbnitz GmbH & Co. KG,  
Industriestraße 1 in 04509 Löbnitz.**Grundwasserwiederanstieg**Das Vorhaben befindet sich ebenfalls in einem Gebiet, in dem sich durch die  
Einstellung der Braunkohlentagebaue der LMBV mbH ein großräumiger  
Wiederanstieg des Grundwassers vollzieht. Dies wird zu Veränderungen des**Hausanschrift:**  
Sächsisches Oberbergamt  
Kirchgasse 11  
09599 Freiberg**Lieferanschrift:**  
Brennhausgasse 8  
09599 Freiberg[www.oba.sachsen.de](http://www.oba.sachsen.de)**Bereitschaftsdienst**  
**außerhalb der Dienstzeiten:**  
+49 151 16133177**Besuchszeiten:**  
nach Vereinbarung**Parkmöglichkeiten für  
Besucher**  
können gebührenpflichtig auf dem  
Untermarkt und im Parkhaus an der  
Beethovenstraße genutzt werden.\*Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter <http://www.oba.sachsen.de/258.htm>.

derzeitigen Grundwasserstandes, damit auch zur Verringerung der Grundwasserflurabstände führen und muss bei der Gründung von etwaigen Bauwerken berücksichtigt werden.

Es ist davon auszugehen, dass nach Abschluss des Prozesses des Grundwasserwiederanstieges, d.h. nach Erreichen des stationären Endzustandes, teilweise wieder die vorbergbaulichen Grundwasserstände und Grundwasserflurabstände erreicht werden.

Bedingt durch den Grundwasserwiederanstieg sowie durch die auch nach Einstellung stationärer Grundwasserverhältnisse klimatologisch bedingten Schwankungen des Grundwasserspiegels kann es zu geringen Veränderungen (Hebungen, Senkungen) der Tagesoberfläche kommen.

Präzise Angaben zu Auswirkungen beim Grundwasserwiederanstieg nach Einstellung der bergbaulichen Entwässerung und Rückkehr vorbergbaulicher, natürlicher Grundwasserstände erhalten Sie von der LMBV mbH.

Hinweis:

Diese Stellungnahme wurde nach aktueller Prüfung der Sachlage und den uns gegenwärtig vorliegenden Informationen erarbeitet. Sie gibt den derzeitigen Kenntnisstand des Sächsischen Oberbergamtes wieder und gilt für das angezeigte Vorhaben/Grundstück.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Carola Dörr  
Bürosachbearbeiterin

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift wirksam.